

Pressemitteilung

**Deutscher
Gewerkschaftsbund
Bezirk
Berlin-Brandenburg**

Abteilung Presse

PM 71/08
05.11.08

Erbschaftssteuer für Bildungsausgaben nutzen

Bei der Erbschaftssteuer geht es nach Ansicht des DGB auch darum, ein Stück Verteilungsgerechtigkeit wieder herzustellen. Wenn die Union bei dieser Reform weiter auf Zeit spiele, brüskiere sie auch Millionen von Arbeitnehmern, die ihre Steuerlast am härtesten spürten, sagte Dieter Scholz, Vorsitzender des DGB, Bezirk Berlin-Brandenburg. Wenn die Erbschaftssteuer auf das entsprechende europäische Niveau angehoben würde, könnten *Berlin und Brandenburg zusammen rd. 470 Millionen Euro mehr an Steuern einnehmen*: Geld, das dringend für Bildungsinfrastruktur und soziale Einrichtungen gebraucht werde. Einerseits stelle die Bundesregierung den Bildungsnotstand fest, andererseits gebe es angeblich kein Geld, um ihn zu beseitigen. Dort wären die Milliarden aus der Erbschaftssteuer gut angelegt, meint der DGB-Vorsitzende.

Scholz forderte, der Höchststeuersatz von 30 Prozent sollte nicht erst bei Erbschaften ab 25 Mio. Euro einsetzen, sondern bereits bei 10 Millionen. Dann könnte der Staat statt der erwarteten 4 Mrd. Euro sogar 10 Mrd. Euro einnehmen.

Es könne niemandem vermittelt werden, warum der Fiskus bei großen Vermögen immer zwei Augen zudrücke, indem nur 15 Prozent der Steuererklärungen von Millionären geprüft würden, während Arbeitnehmer staatsbürgerlich korrekt ihre Steuern abführten. Durch die Schonung von Einkommessmillionären entgingen dem Staat pro Jahr mindestens 2 Mrd. Euro an Steuern. 100 Mrd. Euro an Gewinnen würden überhaupt nicht versteuert (Deutscher Bundestag, Drucksache 16/8013). Das sei der eigentliche verteilungspolitische Skandal in diesem reichen Lande, so der DGB-Chef.

G:\Öffentlichkeitsarbeit\Medienneu\2008\Erbschaft-Verzögerung.doc

E-Mail:
Dieter.Pienkny@dgb.de

Internet:
www.Berlin-Brandenburg.DGB.de



Verantwortlicher
Redakteur:
Dieter Pienkny

Keithstr. 1 - 3
10787 Berlin

Telefon 030 - 21240-111
Telefax 030 - 21240-114